



# Generalversammlung

Verteilung: Allgemein  
2. Februar 2012

---

Sechsundsechzigste Tagung  
Tagesordnungspunkt 27

## Resolution der Generalversammlung

[aufgrund des Berichts des Dritten Ausschusses (A/66/454 (Part I))]

### 66/67. Zehnter Jahrestag des Internationalen Jahres der Freiwilligen

*Die Generalversammlung,*

*unter Hinweis auf ihre Resolution 63/153 vom 18. Dezember 2008 über die Folgemaßnahmen zum Internationalen Jahr der Freiwilligen und die Begehung seines zehnten Jahrestags,*

*feststellend, dass die durch das Internationale Jahr geschaffene Dynamik zu einem weltweiten Aufschwung des freiwilligen Engagements beigetragen hat, an dem sich heute mehr Menschen aus einem breiteren Gesellschaftsspektrum beteiligen,*

*anerkennend, dass freiwilliges Engagement ein wichtiger Bestandteil einer jeden Strategie ist, die unter anderem auf Ziele wie die Armutsminderung, die nachhaltige Entwicklung, die Gesundheit, die Stärkung der Selbstbestimmung Jugendlicher, den Klimawandel, den vorbeugenden Katastrophenschutz und das Katastrophenmanagement, die soziale Integration, humanitäre Maßnahmen, die Friedenskonsolidierung und insbesondere die Überwindung der sozialen Ausgrenzung und Diskriminierung gerichtet ist,*

*in Anerkennung des Beitrags, den die Organisationen des Systems der Vereinten Nationen gegenwärtig zur Unterstützung der Freiwilligkeitätigkeit leisten, insbesondere durch die weltweite Tätigkeit des Freiwilligenprogramms der Vereinten Nationen, sowie in Anerkennung der von der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften unternommenen Anstrengungen, die Freiwilligenarbeit in ihrem gesamten weltweiten Netzwerk zu fördern,*

*eingedenk der Notwendigkeit integrierter und koordinierter Folgemaßnahmen zum Internationalen Jahr in den entsprechenden Teilen des Systems der Vereinten Nationen,*

1. *begrüßt es, dass 2011 der zehnte Jahrestag des Internationalen Jahres der Freiwilligen mit Erfolg begangen wurde und dass das freiwillige Engagement seit dem Internationalen Jahr 2001 zugenommen und sich weiterentwickelt hat;*

2. *erkennt an, dass der zehnte Jahrestag die Gelegenheit und den Impuls für eine verstärkte und beispiellose Zusammenarbeit zwischen den Regierungen, dem System der Vereinten Nationen, der Zivilgesellschaft, Partnern aus dem Privatsektor und Menschen aus einem breiten Gesellschaftsspektrum weltweit bot, und bekraftigt die Notwendigkeit, weitere Anstrengungen zu unternehmen, um die Ziele des Internationalen Jahres in den Berei-*



chen der Anerkennung, Erleichterung, Vernetzung und Förderung des freiwilligen Engagements weltweit zu erreichen;

3. *lobt* die nationalen und internationalen Freiwilligen für den grundlegenden Beitrag, den sie zur Katastrophenvorbeugung und -nachsorge leisten, wie zuletzt im Gefolge von Naturkatastrophen in vielen Teilen der Welt, beispielsweise nach den Massenerdrutschen und Überschwemmungen im Südosten Brasiliens und dem verheerenden Erdbeben, das im März 2011 den Osten Japans erschütterte;

4. *lobt außerdem*, dass die Verbindung zwischen dem freiwilligen Engagement und dem Sport zunimmt und durch die wertvollen Beiträge der nationalen und internationalen Freiwilligen zur Vorbereitung und Organisation großer Sportveranstaltungen wie beispielsweise der Olympischen und Paralympischen Spiele zur Förderung des Friedensideals beiträgt;

5. *anerkennt* den wertvollen Beitrag der Freiwilligentätigkeit, einschließlich traditioneller Formen der gegenseitigen Hilfe und der Selbsthilfe sowie sonstiger Formen der bürgerschaftlichen Mitwirkung, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung zugunsten der Gesamtgesellschaft, der Gemeinwesen und der Freiwilligennetzwerke;

6. *legt* den Mitgliedstaaten *nahe*, den Aufbau von Wissens- und Informationsplattformen sowie Koordinierungsstellen auf internationaler, regionaler, nationaler und lokaler Ebene zu unterstützen, um den Austausch von Ressourcen und bewährten Praktiken des freiwilligen Engagements zu fördern, die angepasst, umgesetzt, reproduziert und nachhaltig ausgeweitet werden könnten;

7. *legt* den Mitgliedstaaten und den Freiwilligen *nahe*, geeignete Maßnahmen zu treffen, um den Schutz von Freiwilligen zu verbessern, und legt außerdem die Übernahme bewährter Praktiken für die Förderung und das Management freiwilligen Engagements nahe;

8. *bekräftigt* die Notwendigkeit, alle Formen des freiwilligen Engagements anzuerkennen und zu fördern, um alle Teile der Gesellschaft einzubeziehen und ihnen zu nutzen, einschließlich Frauen, Kindern, Jugendlicher, älterer Menschen, Menschen mit Behinderungen, Minderheiten, Migranten und derjenigen, die aus sozialen oder wirtschaftlichen Gründen ausgegrenzt bleiben;

9. *erkennt an*, wie wichtig die Organisationen der Zivilgesellschaft für die Förderung des freiwilligen Engagements sind, und stellt in dieser Hinsicht fest, dass die Verstärkung des Dialogs und des Zusammenspiels zwischen Mitgliedstaaten, den Vereinten Nationen und der Zivilgesellschaft zur Ausweitung des freiwilligen Engagements beiträgt;

10. *nimmt davon Kenntnis*, dass das freiwillige Engagement zur menschlichen Entwicklung beiträgt, und bittet die Regierungen, die Freiwilligentätigkeit umfassender in die Friedens- und Entwicklungsprogramme und -initiativen einzubinden, die Gelegenheit bieten, auf lokaler, nationaler, regionaler und internationaler Ebene starke, kohärente und an gemeinsamen Zielen orientierte Koalitionen von Freiwilligen aufzubauen;

11. *nimmt außerdem Kenntnis* von den Maßnahmen, die die Regierungen zur Unterstützung und Förderung des freiwilligen Engagements ergriffen haben, und fordert sie erneut auf, diese Maßnahmen fortzuführen;

12. *fordert* die zuständigen Organisationen und Organe des Systems der Vereinten Nationen *auf*, dem freiwilligen Engagement in ihren verschiedenen Formen weiter Anerkennung zu verschaffen und es in ihre Politiken, Programme und Berichte einzubeziehen, erkennt die Beiträge von Freiwilligen und Freiwilligenorganisationen an und ermutigt sie, an künftigen Konferenzen der Vereinten Nationen und anderen einschlägigen internationalen Konferenzen mitzuwirken;

13. *erkennt an*, wie wichtig es ist, alle maßgeblichen Partner, einschließlich der Zivilgesellschaft, weiter einzubeziehen und ihre Koordinierung und Zusammenarbeit zu erleichtern, mit dem Ziel, ein förderliches Umfeld zu schaffen, in dem Menschen einer Freiwilligentätigkeit nachgehen können, und das Wohlergehen der Freiwilligen zu fördern, begrüßt in dieser Hinsicht die zunehmende Beteiligung der Privatwirtschaft bei der Unterstützung des freiwilligen Engagements und ermutigt diese, sich durch die Ausweitung betrieblicher Freiwilligenprogramme und der Freiwilligentätigkeiten von Mitarbeitern noch mehr zu engagieren;

14. *begrüßt* die von den Freiwilligen der Vereinten Nationen als Koordinierungsstelle für den zehnten Jahrestag des Internationalen Jahres geleistete Arbeit zur Unterstützung der Mitgliedstaaten, namentlich als Mitausrichter der regionalen Konsultationen für den zehnten Jahrestag des Internationalen Jahres in Quito, Ankara, Manila and Dakar, die zur Vorbereitung der gemeinsam mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften vom 15. bis 17. September 2011 in Budapest abgehaltenen Freiwilligen-Weltkonferenz dienten, sowie der vom 3. bis 5. September 2011 in Bonn (Deutschland) abgehaltenen Konferenz der Hauptabteilung Presse und Information und nichtstaatlicher Organisationen, und ersucht die Freiwilligen der Vereinten Nationen, ihre Bemühungen zur Förderung des freiwilligen Engagements fortzusetzen, auch durch die Mobilisierung von nationalen und internationalen Freiwilligen und die Entwicklung neuer und innovativer Anwerbemodalitäten wie beispielsweise Online-Freiwilligentätigkeit;

15. *betont*, dass die Beziehungen zwischen den Menschen der zentrale Wert des freiwilligen Engagements sind, und ermutigt zu weiteren Anstrengungen zum Aufbau und zur Stärkung von Netzwerken zwischen den Freiwilligen und allen maßgeblichen Partnern auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene, einschließlich des World Volunteer Web (Weltweites Freiwilligenweb) als globales Vernetzungszentrum;

16. *begrüßt* das aktive Engagement der nationalen Komitees und Koordinierungsgänge zur Förderung des zehnten Jahrestags des Internationalen Jahres und betont, dass es wichtig ist, dieses globale Netzwerk im Hinblick auf den Aufbau von Partnerschaften und den Austausch von Erfahrungen und bewährten Praktiken zu stärken;

17. *anerkennt* die Notwendigkeit, die Verbindungen zwischen inländischen Freiwilligen und internationalen, Freiwillige entsendenden Organisationen weiter zu stärken, um die Globalisierung des freiwilligen Engagements zu erleichtern;

18. *betont*, wie wichtig der Beitrag der Freiwilligentätigkeit für die Erreichung der Millenniums-Entwicklungsziele ist, und fordert einen ganzheitlichen Ansatz zur Förderung der Freiwilligentätigkeit, der den Menschen in den Mittelpunkt stellt;

19. *betont außerdem*, wie wichtig der Beitrag der Freiwilligentätigkeit und die Mitwirkung des Einzelnen und der Gemeinschaft für die Herbeiführung einer nachhaltigen Entwicklung und damit zusammenhängende Initiativen sind;

20. *betont ferner*, dass freiwilliges Engagement wertvolle Gelegenheiten für Jugendliche bietet, zum Aufbau friedlicher und integrativer Gesellschaften beizutragen und dabei eine führende Rolle zu übernehmen, und ihnen gleichzeitig ermöglicht, Qualifikationen zu erwerben, ihre Kapazitäten auszubauen und ihre Beschäftigungsfähigkeit zu verbessern;

21. *ersucht* die Regierungen und das System der Vereinten Nationen, mit anderen Freiwilligenorganisationen zusammenzuarbeiten, um die Anstrengungen zur Erhöhung der Sicherheit und des Schutzes der Freiwilligen zu unterstützen;

22. *legt* den Freiwilligenorganisationen und den Freiwilligen *nahe*, darauf vorbereitet zu sein, bei der Ausübung ihrer Aufgaben die jeweiligen nationalen und lokalen Normen und Gebräuche zu achten;

23. *beschließt*, dass zwei Plenarsitzungen, die den Folgemaßnahmen zum Internationalen Jahr und der Begehung seines zehnten Jahrestags gewidmet sein werden, nach folgendem Zeitplan abgehalten werden:

a) Zur Eröffnung der Plenarsitzung am 5. Dezember 2011 um 10 Uhr werden der Präsident der Generalversammlung, der Generalsekretär, die Vorsitzenden der fünf Regionalgruppen, der Vertreter des Gastlandes und die Exekutivkoordinatorin der Freiwilligen der Vereinten Nationen Erklärungen abgeben;

b) nach der Eröffnung der Plenarsitzung findet bis 13 Uhr die Vorstellung des ersten *Berichts über den Stand des freiwilligen Engagements in der Welt*<sup>1</sup> statt, unter Mitwirkung der Administratorin des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen, des Hauptverfassers des Berichts und zweier ausgewählter Freiwilliger der Vereinten Nationen;

c) auf der Plenarsitzung von 15 bis 18 Uhr werden Erklärungen von Mitgliedstaaten und der Institutionen abgegeben, die eine ständige Einladung zur Teilnahme als Beobachter an den Sitzungen und der Arbeit der Generalversammlung erhalten haben<sup>2</sup>;

24. *erwartet mit Interesse* einen vollständigen Bericht über die Begehung des zehnten Jahrestags des Internationalen Jahres sowie Empfehlungen für die weitere Integration der Freiwillentätigkeit in die Tätigkeiten zugunsten von Frieden und Entwicklung während des kommenden Jahrzehnts und darüber hinaus, eingedenk des Ersuchens an den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer siebenundsechzigsten Tagung unter dem Tagesordnungspunkt „Soziale Entwicklung“ über dieses Thema Bericht zu erstatten.

73. Plenarsitzung  
5. Dezember 2011

---

<sup>1</sup> United Nations publication, Sales No. E.11.I.12.

<sup>2</sup> Aufgeführt in Dokument A/INF/65/5.